

## **Mobilität der Zukunft: Schulabsolventen bringen den Zero Emission Gedanken auf die Straße**

**Erfolgmodell WESTCAM Sommerakademie: Die beiden hier entwickelten Konzepte für Ladestationen ermöglichen den schnellen, kostengünstigen und herstellerunabhängigen Wechsel von Akkumulatoren verschiedenster Fahrzeuge. Elektroautos schaffen so erstmals dieselbe Reichweite wie Autos mit Verbrennungsmotoren**

Schwaz. „Die Zukunft beginnt bereits heute. Die Ideen der Teilnehmer der 12. WESTCAM Sommerakademie könnten schon in wenigen Jahren Bestandteil unseres Alltags sein“, erklärt Markus Ebster, Geschäftsführer der WESTCAM Datentechnik stolz bei der Präsentation der Projektergebnisse im Schwazer „Zentrum für Erneuerbare Energien“. 8 ausgewählte HTL- und Fachschulabsolventen (HTL-Anichstraße, Jenbach und Fulpmes) entwickelten zwei unterschiedliche Konzepte von Elektrotankstellen im Zuge des euMobile Projektes. Da Elektroautos noch immer mehrere Stunden aufgeladen werden müssen und damit deren Reichweite stark eingeschränkt ist, galt als Projektziel der schnellstmögliche Tausch von Akkumulatoren und die Rückführung der entladenen Akkus in die Ladestation.

### **Batteriewechsel mit Schiene und Kran**

Beide Batteriewechselkonzepte überzeugen durch ihre jeweiligen Vorteile und Anwendungsmöglichkeiten. Die bodengebundene Schienenvariante besticht mit ihrer einfachen und schnellen Wechselmethode, die den gewohnten Betankungszeiten von wenigen Minuten von Diesel bzw. Benzin getriebenen Automobilen entspricht. Die sparsame Kranvariante eignet sich besonders bei Fahrzeugkonzepten wie SUVs mit großer Akku Einbauhöhe oder auch bei Niederflurbussen mit niedriger Einbauhöhe. Beide Varianten bedienen bei minimalen Kosten und Platzbedarf die verschiedensten Fahrzeugtypen.

### **Umsetzung mit Engagement und Eigenständigkeit**

Die Schüler arbeiteten völlig selbständig und eigenverantwortlich am Projekt und wurden von den WESTCAM Mitarbeitern mit technischem Know-how u.a. am CAM Sektor, beim Reverse Engineering und Digitalisieren unterstützt. „Wir haben z.B. ein Auto eingescannt und an Hand dieses Modells alle Eventualitäten beim Batterien-Tausch simuliert. Diese Einblicke in die neuesten Softwarepakete und die Mitarbeit gleich nach der Schule an einem tollen und innovativen Zukunftsprojekt sind eine hervorragende Referenz für unseren Berufseinstieg“, freut sich einer der Teilnehmer über die Möglichkeiten Wissen aus der Schule unmittelbar einzusetzen und zu erweitern.

### **Technologien mit Zukunft für die Zukunft**

25 Unternehmen rund um die Tiroler Zukunftsstiftung und universitären Forschungseinrichtungen aus ganz Österreich haben das innovative Konzept bereits zur Förderung beim Klima- und Energiefonds der Bundesregierung eingereicht. Ebster: „Alleine die deutsche Automobilindustrie will bis 2020 eine Million Elektrofahrzeuge auf den Markt bringen. Die österreichische Zulieferindustrie muss sich daher ebenfalls sehr stark mit diesem Thema befassen. WESTCAM unterstützt die Betriebe mit den entsprechenden Technologien, damit diese auch in Zukunft die passenden Teile für dieses Segment zuliefern können.“

### **Pressekontakt:**

WESTCAM Datentechnik GmbH  
Alena Mayer, Marketing  
Gewerbepark 38, 6068 Mils  
E-Mail: [alena.mayer@westcam.at](mailto:alena.mayer@westcam.at), [www.westcam.at](http://www.westcam.at)